

# Club-Organ



## Club-Organ Nummer 137

Januar 2011

SC Wohlensee, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen,  
Telefon Sportplatz Ey 031 901 00 31  
SFV-Club-Nummer 10390



### Vorstand:

Präsident:

**Martin Degiacomi**, Kornweg 65, 3027 Bern  
Telefon Privat 031 901 06 88 Natel 079 654 61 40  
martin.degiacomini@bluewin.ch

Finanzen:

**Jonas Zeller**, Eymattstrasse 194, 3032 Hinterkappelen  
Natel 079 451 20 78  
jonas.zeller@ifm.unibe.ch

Leiter 11er Fussball:

**Christian Strauss**, Heckenweg 59, 3007 Bern  
Natel: 079 440 31 63 cstrauss@students.unibe.ch

KiFu-Leiter,  
Cluborgan:

**Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen  
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Leiter Spielbetrieb: vakant

Leiter PR,  
Sponsoring: vakant

Protokollführer:

**Fabian Walther**, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz  
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Veranstaltungen  
ad interim:

**Matthias Wölfli**, Bernstrasse 65, 3018 Bern  
Natel: 078 859 59 90 grusetto@gmx.ch

### Wichtige Adressen:

Platzchef:

**Gerd Rafalski**, Kappelenring 6, 3032 Hinterkappelen  
Telefon Privat 031 901 16 92

Donatoren:

**Bruno Reusser**, Kappelenring 54D, 3032 Hinterkappelen  
Telefon Privat 031 901 16 04

Administration Sport:

**Ruedi Kräuchi**, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen  
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

# Dr. Presi meint

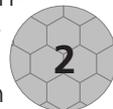


Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als neuer Präsident des SC Wohlensee Fussball begrüsse ich Sie erstmals an dieser Stelle. Nach vier Jahren als Leiter Finanzen und Vorstandsmitglied habe ich im September 2010 die Vereinsleitung von Urs Thöni übernommen. Ich bin mir der grossen Verantwortung und der hohen Erwartungshaltung bewusst und gehe die Aufgabe mit viel Freude und Zuversicht an. Zum Vorstand sind zudem neu Jonas Zeller (Finanzen) und jetzt auch offiziell Fabian Walther (Infrastruktur, Homepage, Protokolle) gestossen. Ich wünsche ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Der SC Wohlensee steht am Ende des Jahres 2010 vor vielfältigen Herausforderungen. Die eingeleitete Ligareduktion stellt unsere **1. Mannschaft** vor eine schwierige Aufgabe. Mit dem neuen Trainer ist zwar wieder Ruhe und Ordnung im Team eingeleitet, dem schmalen und sehr jungen Kader fehlt aber noch die notwendige Einstellung und Erfahrung, um sich als Mittelfeldteam in der 3. Liga zu etablieren. Mit verschiedenen Massnahmen versuchen wir über die Winterpause die Situation im «Eis» zu festigen, so dass der Ligaerhalt erreicht werden sollte. Dies ist äusserst wichtig, da aus den Reihen der Junioren starke Jahrgänge nachstossen und bei einem Abstieg in die 4. Liga ein Abwandern dieser Talente in andere Vereine der Region droht.

Die Sauberkeit und Ordnung im und ums Clubhaus sowie auf den Fussballplätzen hat in der ersten Jahreshälfte stark gelitten. Vereinsmitglieder und Gäste haben wohl vergessen, wie man sich auf fremdem Grund und Boden verhält. Seitens des Vorstandes wurden die notwendigen Kontrollen und Verantwortlichkeiten bei der **Infrastruktur** nicht oder nur ungenügend wahrgenommen. Mit Michael Kohler konnte zwischenzeitlich ein Haus- und Umgebungswart gewonnen werden, welcher die Arbeiten der Platzwarte unterstützt. Zudem wurden zusätzliche Abfall- und PET-Behälter angeschafft, die «Fronarbeit» wieder eingeführt und kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Zur Rückrunde hin wollen wir unsere Anlage wieder in gutem Zustand präsentieren. Ich fordere alle Vereinsmitglieder auf, zur Infrastruktur und zum Material äusserst Sorge zu tragen.



Die **finanzielle Situation** des Vereins ist weiterhin angespannt. Zwar konnte eine ausgeglichene Jahresrechnung 2009/2010 präsentiert werden, für Unvorhergesehenes bestehen aber keine Rückstellungen und Liquiditätsreserven. Vorerst haben wir darauf verzichtet, die Mitgliederbeiträge für die neue Saison anzuheben. In der Winterpause geht es darum, die Kontakte zu unseren Sponsoren und Donatoren zu festigen und potenziellen neuen Part-



nen geeignete Werbemöglichkeiten aufzuzeigen. Ebenfalls werden wir einen neuen Anlauf zur Anwerbung von Passivmitgliedern machen.

Zur Vorbereitung dieser Zeilen stöbere ich in alten Cluborganen. Von der Goldgräberstimmung aus den Gründungsjahren oder der Aufbruchstimmung Ende der 90-iger Jahre, als der neue Sportplatz gebaut wurde, ist der Verein weit entfernt. Der viel zitierte «Ruck durch die Mannschaft» bzw. in unserem Fall **«Ruck durch den Verein»** erfolgte letztmals vor fünf Jahren, als das neue Clubhaus realisiert wurde. Es ist unabdingbar, dass vermehrt wieder alle Mitglieder für die Vereinsgemeinschaft einstehen und Arbeiten übernehmen. Insbesondere ist die jüngere Generation im Verein an Aufgaben heranzuführen und in die Verantwortung zu nehmen.



Auf den folgenden Seiten werden Sie in den Berichten der einzelnen Mannschaften über die abgelaufene Vorrunde lesen, von Sieg und Niederlage, Hochs und Tiefs, Schweiß und Tränen, Lust und Frust. Stellvertretend dafür möchte ich zwei Ereignisse der letzten Monate herausheben, welche den Verein bewegt haben.

Unsere **Ca-Junioren** haben den **Aufstieg in die Coca Cola Junior League C** erreicht. Dies ist für unseren Verein erstmalig und für die Juniorenbewegung ein grosser Erfolg. Es ist das Ergebnis hervorragender Nachwuchsarbeit, welche seit Jahren im SCW betrieben wird. Ich gratuliere allen Ca-Junioren und Stefan Bittel zum Erfolg und wünsche viel Glück in der höheren Liga.

Die hässliche Seite des Sportes haben unsere **B-Junioren** anlässlich des **Auswärtsspiels in Lotzwil** kennengelernt. Nach Spielschluss wurde ein Vater eines SCW-Juniors auf dem Fussballfeld von einem Jugendlichen so schwer verletzt, dass er über Tage hinweg hospitalisiert werden musste. Ich wünsche dem Betroffenen und seiner Familie nach der Heilung der körperlichen Schäden nun auch eine rasche Verarbeitung der seelischen Wunden. Den B-Junioren mit Adrian Zimmermann danke ich für ihr vorbildliches und faires Verhalten anlässlich der Ereignisse. Die Vereinsleitung wird die Ereignisse von Lotzwil weiter aufarbeiten. Ich halte nochmals fest, dass der Vorstand jegliche Gewalt auf und neben dem Fussballplatz ablehnt und aufs Schärfste verurteilt.

Für die unmittelbare Zukunft wünsche ich mir von unseren Vereinsmitgliedern weniger «Defensiv first» wie bei so vielen Spielen an der diesjährigen Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika, sondern mehr Offensivdrang und Vorwärtsbewegung bei den anstehenden sportlichen, administrativen, organisatorischen und gesellschaftlichen Aufgaben im SC Wohlensee. In diesem Sinne wünsche ich allen noch eine gute Winterzeit.

Martin Degiacomi

# Krähenbühl

MALEREI + GIPSEREI

Fritz Krähenbühl  
Uettligenstrasse 15

3033 Wohlen bei Bern  
Telefon 031 829 17 07

## *Blechscha-den !*

*Uns ist keine Beule zu gross.  
Und dank EDV-unterstützter  
Mischanlage stimmt danach  
auch der Farbton wieder.*

Spenglerei  
Schlosserei  
Malerei  
Schriften



**steck**

Carrosserie Steck AG  
Untermattweg 9  
3027 Bern  
031 / 991 33 55

*... da steckt was drin !*

Printed in Germany

0800 80 55 66

Gratisnummer



Gfeller Elektro AG • 3032 Hinterkappelen • [www.gfeller.ch](http://www.gfeller.ch)

**gfeller.**  
elektro & telematik

# Spiko



## Bericht Vorrunde 2010

Veränderungen sind in der letzten Zeit etwas, womit sich der 11er-Fussball des SCW dauernd beschäftigen muss. Somit sind auch in der Vorrunde 2010 sowohl zu Beginn, als auch während und natürlich zum Abschluss der Runde wieder einige Veränderungen aufgetreten, die ich Euch nicht vorenthalten möchte.

Der Fussballverband Bern Jura führt derzeit eine Umstellung der 3. Ligen (1. und 2. Stärkeklasse) durch, die zum Ziel hat, in Zukunft mit nur acht Gruppen die 3. Liga ohne Stärkeklassen durchzuführen. Erster Schritt in diese Richtung war die Zusammenlegung der beiden Stärkeklassen in eine Liga mit 10 Gruppen für die Saison 10/11. Der zweite Schritt wird die Reduktion auf 8 Gruppen beinhalten, mit welchen die Saison 2011/12 bestritten werden wird. Dies hat zur Folge, dass Ende Saison 3(!) Teams aus jeder Gruppe absteigen müssen, dazu noch die beiden schlechtesten 9. Platzierten. Damit sieht sich die erste Mannschaft einer ganz neuen Herausforderung gegenüber, sie muss nun nicht nur in der 3. Liga 2. Stärkeklasse bestehen wie bis anhin, sondern muss in der neuen 3. Liga mindestens den 8. Platz erreichen, um sicher nicht absteigen zu müssen. Da in den zehn Gruppen jeweils Absteiger aus der 2. Liga regional und Teams aus der ehemaligen 3. Liga 1. Stärkeklasse verteilt sind, ist die Luft zum Strich enorm dünn. Zusammen mit unserem neuen, sehr motivierten Trainer **Salvatore «Turi» Galeno** ist es aber dem «Eis» gelungen, eine akzeptable Vorrunde auf dem 7. Platz zu beenden. Die grosse Aufgabe für die Rückrunde wird sein, diese Platzierung zu halten. Wir wünschen der 1. Mannschaft viel Elan für diese Aufgabe und hoffen, dass auch in der nächsten Saison 3. Liga Fussball am See zu bewundern sein wird. Die zweite grosse Veränderung betrifft unsere jüngsten 11er, welche gleich selber dazu beigetragen haben und sensationell den Aufstieg in die Coca Cola Junior League C, bereits nach der Vorrunde, erreichen konnten. Ich möchte mich hier nochmals bei **Stefan Bittel** für seine Arbeit bedanken und dem Trainer und der Mannschaft mein Lob für diesen Erfolg aussprechen. Super gemacht! Ihr werdet sicher wertvolle Erfahrungen in der CCJL gewinnen können, die Trainer und Spieler weiterbringen und auch für den Verein von unschätzbarem Wert sein werden.



Selbstverständlich möchte ich mich auch bei der zweiten C-Juniorenmannschaft und ihrem Trainer für ihren Einsatz bedanken. Auch ihr leistet einen wichtigen Beitrag zur Juniorenausbildung innerhalb des Vereins. Es ist verständlich, dass nicht alle Spieler in der höchsten Kategorie mithalten können, sie sind aber dennoch wertvoll für die Zukunft unseres Vereins. Hier bietet **Sven Spelleken** mit seinem Cb die ideale Möglichkeit, im C-Junioren-



alter beim SCW Fussball zu geniessen, sowie die eigenen Fähigkeiten verbessern zu können, um vielleicht später den Sprung in eine höhere Klasse oder die 1. Mannschaft zu schaffen. Für die Juniorenabteilung eines Vereins ist es generell sehr wichtig, dass die Junioren auf höchst möglichem Niveau ihre Ausbildung durchlaufen können, um somit später für die Aktivmannschaften eine echte Verstärkung darzustellen. Dazu gehören selbstverständlich auch die älteren Junioren.

**Adrian Zimmermann**, auch neu im Amt als B-Juniorentrainer, hat mit seinem Team den Aufstieg in die Promotion leider knapp verpasst, trotzdem können die Mannschaft, der Trainer und der Verein mit einem guten zweiten Platz nach der Vorrunde zufrieden sein. Dass die Mannschaft Potential hat, konnte sie mehrmals beweisen und wir freuen uns bereits auf die Rückrunde mit vielen Siegen und vielleicht am Ende sogar mit einem Aufstieg.

Die A-Junioren hatten auch dieses Jahr wieder mit personellen Engpässen zu kämpfen. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für die Geduld, den Ehrgeiz und die Arbeitsmoral der beiden Trainer **Kurt Bieri** und **Philippe Wegmüller** bedanken. Es ist nicht einfach, eine Mannschaft beisammen zu halten, welche auf Spieler aufbaut, die in einem Alter sind, welches tonnenweise neue Verpflichtungen (Ausbildungsabschluss, Stellensuche, Studium, Militärdienst) mit sich bringt. Trotzdem ist es ihnen gelungen, sich im Mittelfeld zu etablieren und viel wichtiger, einen anständigen Trainingsbetrieb aufrecht zu halten. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin eine A-Juniorenmannschaft melden können, ist doch dieses Team sehr wichtig für alle Spieler, welche den Sprung in die 1. Mannschaft nur knapp nicht schaffen. Auch hier wünsche ich viel Erfolg in der Rückrunde!

Ich möchte mich auch bei **Matthias Wölfli** für seine Arbeit mit der zweiten Mannschaft bedanken. Für einen Trainer ist es nicht immer einfach, den Anspruch an Fussball mit Niveau und hoher Spassfaktor in den Trainings zu vereinen. Auch ist es nicht einfach, die mitunter grosse Dynamik bezüglich Kader für die Spiele zu bewältigen, Mätthu behält aber hier meist Ruhe und Übersicht und trug sicher einen grossen Teil dazu bei, dass die zweite Mannschaft momentan den guten 4. Platz belegen kann. Christian Strauss



# Internas aus dem SCW



Am **Mittwoch, 8. Dezember 2010**, lud der «neue» Gemeinderat von Wohlensee eine Zweierdelegation aller Vereine aus der Gemeinde zu einer **Informationsveranstaltung** ein. Ca. 120 Personen (63 Vereine) folgten der Einladung und wurden von Eduard Knecht, Susanne Schori und Cristina Camponovo über die Zuständigkeiten für die Hallenbelegung, Gemeinde-Internetmöglichkeiten, die finanzielle Unterstützung und weiteren Punkten informiert.

★ ★ ★ ★ ★



Am **Sonntag, 30. Januar 2011**, 9–15 Uhr, treffen sich die Teams des SC Wohlensee (Junioren F bis D) wiederum zum **internen Hallenturnier** in der Turnhalle Wohlensee. In nach Kategorien gemischten Teams kämpfen die Junioren voller Einsatz zwar, aber dennoch fair um Tore und Punkte und dies problemlos ohne Schiedsrichter.

★ ★ ★ ★ ★

Am **Dienstag, 15. März 2011**, findet im Kipferhaus Hinterkappelen wieder das **Seniorenessen** der Pro Senectute (und der Kirche) statt. Gemeint sind nicht die Senioren des SC Wohlensee sondern die Betagten aus der Gemeinde, die sich einmal im Moment zum Mittagessen und geselligem Beisammensein treffen. Mitglieder des SC Wohlensee haben die dankbare Aufgabe die Anwesenden zu verpflegen und zu betreuen. Wer hilft mit? Interessierte melden sich bitte bei Ruedi Kräuchi (031 829 41 50 oder 076 534 55 96).

★ ★ ★ ★ ★

Am **Dienstag, 22. März 2011**, will der Vorstand des SC Wohlensee den Eltern der D–F–Junioren an einem **Elternabend** spannende Informationen weitergeben. Themen wie «Wer sind wir?», «Was benötigen wir?», «Was macht uns Sorgen?», «Wer oder was kann uns weiterhelfen?» werden den Anwesenden weiter gegeben. Wir erwarten von jedem fussballspielenden Kind die Teilnahme von mindestens einem Erziehungsberechtigten.

★ ★ ★ ★ ★

Schon bemerkt? **8 Seiten dieses Cluborgans sind farbig**. Diese Tatsache soll den Neuanfang, die Aufbruchstimmung symbolisieren, die der Vorstand seit dem vergangenen Spätsommer unter der Führung des neuen Präsidenten, Martin Degiacomi, lanciert hat. Offene und gute Kommunikation, Ordnung und Sauberkeit rund um die SCW-Anlagen sowie Disziplin sind die wichtigsten Punkte, die bereits angepackt und zum Teil umgesetzt wurden. Auch unsere Homepage **www.scwohlensee.ch** hat davon profitiert und wird laufend mit News und Informationen versehen.

Die Auswahl der farbigen Bilder resp. Texte ist nicht wertend, sondern abhängig von der Qualität der Bilder sowie von den technischen Möglichkeiten. Aus diesem Grund ist die Reihenfolge der Texte in diesem Heft auch gemischt und nicht wie gewohnt nach Alter geordnet. Ruedi Kräuchi



**BESTATTUNGSDIENST  
OSWALD KRATTINGER AG  
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2  
WWW.KRATTINGERAG.CH  
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT  
BERATUNG  
FORMALITÄTEN  
TRANSPORTE  
KEIN NACHT- UND  
WOCHENENDZUSCHLAG



**SK MOTO-SPORT GMBH**  
M. SPYCHER & M. KUNZ

[www.sk motosport.ch](http://www.sk motosport.ch)

- An- & Verkauf
- Service & Reparaturen
- Spezial-Umbauten
- Verkauf von Zubehör

Freiburgstrasse 558  
3172 Niederwangen  
Tel: 031/ 981'22'88  
Fax: 031/ 981'20'73



**Mitglieder**  
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
[www.raiffeisen.ch/mitglieder](http://www.raiffeisen.ch/mitglieder)

Raiffeisenbank Grauholz  
Zentrum 32, 3323 Urnenen-Schönbühl  
[www.raiffeisen.ch/grauholz](http://www.raiffeisen.ch/grauholz)

**RAIFFEISEN**

# Hier...

**... wäre Platz für Ihr  
Inserat.  
Haben Sie Interesse?**

Dann melden Sie sich bitte bei:  
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4,  
3043 Uettligen,  
Tel. P.: 031 829 41 50,  
Natel 076 534 55 96

# 1. Mannschaft



Im Hinblick auf die schwierige Saison 2010/2011 mit der Zusammenlegung der zwei Stärkeklassen in der 3. Liga und der unglücklichen Gruppenauslosung sah sich der neue Trainer Salvatore Galeno vor allem mit dem Problem konfrontiert, die Löcher in der Kaderliste zu stopfen, welche die zahlreichen Abgänge hinterlassen haben. Die Zugänge bestanden vor allem aus eigenen talentierten Junioren und im Laufe der Spielzeit stiess sogar der eine oder andere vermeintliche Abgang wieder zurück zum Team. In der kurzen Vorbereitung lag das Hauptaugenmerk von Turi natürlich bei der Sichtung der Spieler und beim Zusammenstellen des Kaders. Die Mannschaft musste sich rasch neu finden, um in der Liga bestehen zu können. Leider war dies nicht das einzige Problem.



Viele ferienbedingte Abwesenheiten erschwerten den Trainingsbetrieb massiv und weil manche gar unzuverlässig sind, war das Kader über die ganze Vorrunde meist schmäler als die 23 Mann.

Nicht viele glaubten daher, dass wir Punkte einfahren würden. Doch das haben wir. Leider wurden aber allzu oft Geschenke verteilt, so dass wir mit 12 Zählern noch keine genügend grosse Ausbeute haben, um uns in der Rückrunde zurückzulehnen. Offensichtlich haben wir Mühe mit einem Rückstand umzugehen. Etliche Male kassierten wir innert kürzester Frist zwei oder sogar drei Gegentore. Geraten wir in Rückstand, lassen (zu) viele die Köpfe hängen und glauben nicht mehr an eine Wende, obwohl wir schon oft bewiesen haben, dass wir fähig sind Partien zu drehen. Dies kann damit zusammenhängen, dass uns momentan Führungsspieler fehlen, die in solchen Momenten das Team leiten oder, dass jene die diese Aufgaben ausfüllen könnten, aufgrund ihres jungen Alters und fehlender Reife noch nicht dazu in der Lage sind. Daran wollen wir im Winter arbeiten.

Und wenn die talentierten Spieler auch noch mehr Gas geben, zuverlässiger werden und noch mehr als Einheit auftreten, dann liegt möglicherweise auch mehr drin als der reine Abstiegskampf. Allerdings werden wir um Verstärkungen wohl nicht herumkommen, denn bereits haben wieder einige ihren Rücktritt (diesmal endgültig?) angekündigt. Wie schon in der Vorrunde muss es unser Ziel sein mindestens die Direktduelle für uns zu entscheiden, dann sollte es mit dem Klassenerhalt klappen.

f. walther

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)**

The Landi logo features a stylized grey arrow pointing upwards and to the right, positioned behind the word "Landi" in a bold, black, sans-serif font.

**Hauptstrasse 19**  
**3033 Wohlen**  
**Tel. 031 829 04 34**  
**info@landiwohlen.ch**

- \* Früchte & Gemüse**
- \* Lebensmittel**
- \* Getränke - Markt**
- \* Haus & Garten**
- \* Qualitätsfutter**
- \* Heizoel & Tankstelle**

The Volg logo consists of the word "Volg" in a bold, white, sans-serif font, set against a dark grey rectangular background. Below the rectangle, the tagline "frisch und fründlich" is written in a smaller, italicized, white sans-serif font.

Nutzen Sie den  
Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer  
Bank in Wohlen b. Bern.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

Valiant Bank AG  
Hauptstrasse 14  
3033 Wohlen b. Bern  
Telefon 031 829 33 11

**VALIANT**

# Junioren A



Am 27. Juli starteten wir das Training. Fünf Spieler mit Jahrgang 93 stiessen neu zu den A-Junioren. Da in der ersten Mannschaft ein Umbruch stattfand, wurden sechs A-Spieler in die erste Mannschaft integriert und nahmen ab sofort in diesem Team am Training teil.

Was nun? Gemäss Liste bestand unser Kader aus 13 Spielern. Livio Hardegger entschied sich für den Wechsel zu den A-Junioren. Noch war das Kader zu knapp um eine Meisterschaft zu spielen. Nach längeren Gesprächen konnten wir von den B-Junioren Michael Gillmann und Johannes Brunner übernehmen. Wir möchten uns bei den neuen Spielern für diesen Schritt bedanken. Ich bin jedoch überzeugt, dass sich dieser Schritt für ihre Zukunft positiv auswirken wird. Ende Saison konnte Vani auch noch Michael Rüthy zum Wiedereinstieg motivieren.

Der Trainingsbesuch hat uns Trainer sehr gefreut. Es war eine markante Steigerung zu den vergangenen Jahren ersichtlich. Zum Teil hatten wir 16 Spieler im Training. Super, weiter so! Auch der Teamgeist war einmalig.

Mit dieser jungen Mannschaft starteten wir am 22. August in die Meisterschaft. Von neun Spielen konnten mehr als die Hälfte erfolgreich beenden.



OPEL CORSA

## Ein fun-tastisches Erlebnis.



Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.



www.opel.ch

### Gesundes Wachstum.

Der neue Corsa übertrifft seinen Vorgänger in allen Bereichen: Mehr Platz, mehr Komfort, mehr Dynamik und 5 Sterne im Euro-NCAP Sicherheitstest.

- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer

- Antiblockiersystem (ABS)
- Zentralverriegelung
- DSA-Sicherheitsfahrwerk
- Dieselpartikelfilter (DPF) mit Dieselmotoren
- Corsa 3 Türen ab CHF 15'950.–, Corsa 5 Türen ab CHF 16'450.– (1.0 TWINPORT, 60 PS)

**Die neuesten Modelle der Opel-Palette stehen zum unverbindlichen Probe fahren bereit. Bei uns.**

www.belwag.ch

**BELWAG**

## AUTOBÜMPLIZ BERN

Bernstrasse 56 · 3018 Bern · Tel. 031 996 15 15

|                       |                       |                |                    |
|-----------------------|-----------------------|----------------|--------------------|
| AUTOWANKDORF          | Schermenweg 5         | 3014 Bern      | Tel. 031 330 18 18 |
| AUTOBÄRTSCHI          | Länggassstrasse 95    | 3012 Bern      | Tel. 031 301 36 33 |
| AUTOLIEBEFELD         | Schwarzenburgstr. 142 | 3097 Liebefeld | Tel. 031 971 55 01 |
| AUTOCARROSSERIE MARTI | Thunstrasse 7         | 3110 Münsingen | Tel. 031 724 15 15 |
| AUTOBRÖNNIMANN        | Viehweidstrasse 12    | 3123 Belp      | Tel. 031 819 11 55 |



Können wir mit dem Erreichten zufrieden sein?

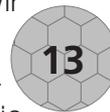
Wir Trainer sind der Meinung, dass noch mehr möglich gewesen wäre, hatten wir doch (zu) grosse Leistungsschwankungen. Nach einem sehr guten Spiel kam dann postwendend der Einbruch, welcher sich zum Teil auch in hohen Niederlagen manifestierte.

Gibt es dazu Erklärungen?

Die Analysen waren zum Teil nicht einfach, da bei den A-Junioren zum Teil Spieler der 1. und 2. Mannschaft das Team verstärkten. Oft stellten wir uns die Frage – spielten wir nun schwach oder war der Gegner so stark? Am Einsatz lag es jedenfalls nicht. Wir sind jedoch der Meinung, dass das Team gegen gute Gegner nur profitieren kann. Hier wird einem aufgezeigt, was es noch braucht, um erfolgreich Fussball zu spielen.

Wir Trainer möchten die Mannschaft weiterbringen, dazu benötigen wir jedoch eure Unterstützung. Wir müssen in jedem Training an die Leistungsgrenze gehen, nur so kommen wir weiter. Auch die Matchvorbereitung gehört dazu. Unternehme ich wirklich alles um für den Match 100%ig bereit zu sein?

Bei Wägi möchte ich mich für seinen Einsatz herzlich bedanken. Seine Arbeit ist für mich und die Mannschaft enorm wichtig. Zudem liess er die Mannschaft zweimal an seinen Gourmet-Kochkünsten teilhaben. Wir haben es sehr genossen und hoffen auf eine Fortsetzung!



Zum Schluss möchten wir uns bei Adrian und Turi für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei Hänu Schori möchten wir uns für die Woche Stellvertretung bedanken, während der Wägi und ich den Trainerkurs besuchten.

Auch denjenigen, welche für die Bereitstellung der Infrastruktur zuständig sind, vielen Dank.

Den Eltern die uns zu den Auswärtsspielen begleitet haben gebührt ein grosses Merci! Wir sind auf euch angewiesen und schätzen eure Unterstützung.

Nun wünschen wir euch eine schöne Winterpause.

Die Trainer: Kurt Bieri & Philippe Wegmüller

[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)



**Bümpliz-  
Apotheke + Drogerie**  
Dr. H. + K. Gurtner AG  
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)



**Tel. 031 992 10 62**  
[www.buempliz-apotheke.ch](http://www.buempliz-apotheke.ch)

**Gratis Hauslieferdienst**

**Walter Hugli AG**  
Teppiche Bodenbeläge Parkett  
Zelgstrasse 3 • 3027 Bern  
Tel. 031 829 41 44 • Fax 031 829 31 79  
[walter.hugli.ag@bluewin.ch](mailto:walter.hugli.ag@bluewin.ch)

***Gasthof  
zum Kreuz  
Wohlen***

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler  
3033 Wohlen  
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:  
**[www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)**

Tenusponsor der Senioren



**[messerli-holzbau.ch](http://messerli-holzbau.ch)**

**[www.n-messerli-holzbau.ch](http://www.n-messerli-holzbau.ch)**

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Celenio, Laminat
- Elementbau
- Teleskopklader mit Arbeitskorb

## B-Junioren



Wir starteten sehr gut in die neue Saison, mit einem Sieg nach dem anderen. Zur Hälfte der Vorrunde standen wir auf Platz eins der Tabelle, doch auf einmal wurden wir stark gebremst, mit einem Unentschieden und einer Schlägerei gegen Lotzwil. Dabei wurde der Vater von Kened verletzt und musste ins Spital eingeliefert werden. Zum Glück konnte er sich relativ schnell erholen und unterstützte uns weiter bei unseren Spielen.

Nach diesem Spiel lief es leider nicht mehr so rund, es folgten immer mehr ungenügende Leistungen. Kam noch dazu dass unser Kapitän Alessandro wegen einer Verletzung die Saison vorzeitig beenden musste. Damit hatten wir natürlich ein grosses Loch in unserer Verteidigung, dass wir nicht richtig in den Griff bekamen. Den kompletten Einbruch erlebten wir im Spiel gegen Ostermundigen. Bei kaltem und regnerischem Wetter verloren wir das Spiel nach miserabler Leistung. Leider konnten wir auch die Vorrunde nicht erfolgreich beenden, denn wir verloren das letzte Spiel gegen Münchenbuchsee. Trotz der grossen Enttäuschung blieb die Stimmung in der Mannschaft während den Spielen und im Training immer gut.

Jetzt müssen wir uns auf die Rückrunde vorbereiten. Dabei werden einige Hallenturniere und das Trainingslager sicher nicht schaden, um dann mit neu geschöpftem Selbstvertrauen den Kampf um den Aufstieg anzutreten.

Simon König

## Lotto



Unser traditionelles Lotto war auch im vergangenen Jahr wieder ein grosser Erfolg. Nicht nur der finanzielle Aspekt, sondern auch die Pflege des Vereinslebens ist wichtig an einem solchen Anlass. Was steckt alles hinter einem Lotto, ich möchte Euch dies anhand ein paar Zahlen präsentieren:

- ☞ 43 gespielte Gänge
- ☞ 274 gewonnene Preise
- ☞ 70 Helfer
- ☞ 8.5 Stunden Spielzeit
- ☞ Unendliche Stunden Vorbereitung
- ☞ 50 Plakate
- ☞ 4000 Flyers
- ☞ Unzählige E-mails und Telefongespräche
- ☞ 460 Liter verkaufte Getränke



Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei unseren Gästen, Helfer und Sponsoren. Bis zum nächsten Lotto!

Matthias Wölfli

KSB

## Für Spieler.



## Für Trainer.



## Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe  
in der ganzen Schweiz.  
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

**coop**  
Für mich und dich.

# Junioren Ca



Moutier, 16.45 Uhr, nasse Füsse vom matschigen Boden, kühle 8 Grad und doch stört dies alles nicht, denn das innere Feuer überstrahlt alles. Die lachenden Gesichter und strahlenden Augen der Junioren und der vielen mitgereisten Fans lassen den Platz heller leuchten als er eigentlich ist. Wir liegen einander in den Armen, erhalten erste Gratulationen vom Gegner, umringt von applaudierenden Zuschauern. Ein herrliches Glücksgefühl übermannt jeden anwesenden SCWler – was für schöne Emotionen!

Manch einer denkt nun wohl, he Junge, komm wieder runter, ist doch nur ein Sieg. Weit gefehlt, denn mit dem 4:0 Auswärtssieg gegen den FC Moutier stehen die Ca-Junioren bereits eine Runde vor Schluss als Aufsteiger in die Coca Cola Junior League fest. Erstmals in der Geschichte des SCW erreicht ein Juniorenteam den Einzug in die höchste offene Juniorenkategorie der Region Bern/Jura.

Wie es sich für einen solchen geschichtsträchtigen Moment gehört, werden inzwischen Aufsteigerleibchen verteilt und sofort übergezogen. Erneut strah-



Hinten von links nach rechts: Lukas Imfeld, Stefan Racine, Sandro Bittel, Alexander Rohrer, Dominik Rohrer, Adriano De Nuccio, Endrit Qerkinaj, Stefan Bittel (ganz hinten), Nicola Degiacomi, David Raemy, Schimun Salis, Cla Hänggi.

Vorne von links nach rechts: Timmy Tschannen, Tobias Aebi, Benjamin Bütikofer, Reano Barontini, Gabriel Baschung, Kevin Kräuchi.



len 18 Paar Augen mit den gelben Leibchen um die Wette. Spätestens nach einem Blick auf das ausgerollte Transparent und der dazu passenden Getränkeharrasse «von ihr wisst schon welchem Getränk», wurde jedem bewusst: wir haben es tatsächlich geschafft!

Aber beginnen wir doch von vorne. Der Saisonstart erfolgte mit der ersten Runde im Berner Cup gegen SC Thörishaus aus der 1. Stärkekategorie. Mit zwei Da- und neun Ca-Junioren brachten wir ferienbedingt das Minimum von elf Spielern zusammen, gewannen aber dennoch mit 6:0. Auch der Start in die Meisterschaft gelang hervorragend. Zu Hause gegen ein starkes Zollkofen siegten wir mit 3:1. Das Team spielte in der Folge konstant gut und so reihte sich Sieg an Sieg.

Off waren wir athletisch und spielerisch überlegen, was sich dann auch in einer zum Teil relativ grossen Tordifferenz niederschlug. Die besten Leistungen zeigten wir jedoch gegen spielerisch starke Mannschaften wie den FC Aarberg oder das Ämme Team im Berner Cup. Da wurden wir in allen Belangen so richtig gefordert, konnten uns aber schlussendlich beide Male knapp mit 2:3 durchsetzen.

Lediglich gegen Bassecourt zu Beginn der Herbstferien spielte das Team lustlos und kam nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel der Herbstrunde standen wir ja bereits als Aufsteiger fest. Dennoch zeigten wir nochmals eine starke Leistung gegen die hartnäckigen und unbequemen Junioren aus Delémont und gewannen auch das letzte Spiel verdient mit 4:1.

Nach dieser sensationellen Herbstrunde bereiten wir uns nun hoch motiviert auf die grosse Herausforderung Coca Cola Junior League vor.

Gerne bedanke ich mich bei den Eltern und tollen Fans, die uns an die Spiele begleitet und unterstützt haben, besonders auch für die Fahrdienste an die Auswärtsspiele mit den oft langen Anfahrtswegen in den Jura.

Das ganze Team würde sich im Frühjahr über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung in dieser attraktiven Liga riesig freuen.

Mit sportliche Grüssen

Stefan Bittel



[www.scwohlensee.ch](http://www.scwohlensee.ch)

# Juniorinnen Da



Eine neue Mannschaft, neue Trainer.

Ein Kader von nur elf Spielern, welche aber alle immer im Training dabei waren. Wie immer war die Vorbereitung zur Meisterschaft so gut wie nicht vorhanden. Nach nur drei Trainingseinheiten hatten wir schon den ersten Match. Was, wie, wo, warum? Das alles musste erst mal geklärt werden.

Im Training wurde das taktische Verhalten als Schwerpunkt behandelt. Dass auch Technik, Spielübersicht und Raumaufteilung noch wichtige Punkte waren, zeigte sich dann erst im zweiten Spiel. Das Spielverständnis wurde immer besser und die Torchancen häufiger. Doch dadurch tauchte das alte «Wohlensee-Problem» auch wieder auf, denn wir brauchten zu viele Torchancen, um dann endlich mal eine zu verwerten.

Ein weiteres Problem einiger Spieler ist das Selbstvertrauen. Da ist Technik, Einsatz vorhanden, aber der Glaube an sich selber fehlt. Als Trainer ist es unser Ziel, bei diesen Spielern das Selbstvertrauen zu fördern, was Zeit benötigt und Überzeugungskraft braucht.

Spielerisch hat sich gezeigt, dass unsere Jungs bei genügend Zeit und Raum ein gutes Spielsystem entwickeln können. Der Spielwitz und das taktische Verhalten sind dann gut. Kommen wir bereits bei der Ballannahme unter Druck, fällt unser taktisches Verhalten weitgehend auseinander. Für uns Trainer sind dies Anhaltspunkte, welche wir in der Winterpause zu verbessern versuchen.

Indem wir mit den Jungs und ihren Vätern zu den Sandsteinhöhlen des Mont Vully gefahren sind, haben wir den Teamgeist gefördert. Erfreulicherweise konnten wir Trainer dabei feststellen, dass es innerhalb der Mannschaft keine «Grüppli» gibt, was nicht selbstverständlich ist. Das «Fangis-Spiel» – Väter gegen Söhne – war das Highlight des glücklichen Ausfluges.





Die Vorrunde ist abgeschlossen. Der resultierende Tabellenrang entspricht nicht ganz unseren Erwartungen, dennoch hat sich jeder Spieler weiterentwickelt, was für uns das Wichtigste ist. Wir haben «Gielä» die mit vollem Engagement dabei sind (ca. 98% Trainingsbesuch) und uns grossen Spass machen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die stets zahlreich mit dabei waren und die Jungs, sowie uns unterstützt haben.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit

Fredi und Gere



Hinten v.l.n.r.: Fredi Keller (Trainer), Sven Mattmüller, Daniel Yurkin, Fabian Imfeld, Bastian Kiss, Joël Keller, Nicolai Jäggi, Gerhard Rafalski (Trainer).

Vorne v.l.n.r.: Matteo Bianco, Lionel Reinhardt, Samuele Bortot, Kushtrim Roci, Yannick Ramseier. Es fehlt: Jonas Cina.

### SC Wohlensee Junioren Da – Resultate (Herbstrunde 2010)

|                     |                   |     |
|---------------------|-------------------|-----|
| SC Münchenbuchsee a | – SC Wohlensee a  | 6:2 |
| SC Wohlensee a      | – FC Goldstern a  | 3:6 |
| FC Bern a           | – SC Wohlensee a  | 4:1 |
| SC Wohlensee a      | – FC Zollikofen a | 5:0 |
| SC Wohlensee a      | – FC Länggasse    | 4:1 |
| SC Worb a           | – SC Wohlensee a  | 6:2 |
| FC Schönbühl a      | – SC Wohlensee a  | 5:1 |
| SC Wohlensee a      | – SC Thörishaus a | 0:1 |



Rang 7, 8 Spiele, 6 Punkte, 18:29 Tore

# Junioren Dc



Junioren Dc beim Einlauf zu einem Meisterschaftsspiel.

Zum Start in unsere erste Saison auf dem 9er-Feld trafen wir in den ersten Spielen gerade auf die beiden stärksten Gegner, Kaufdorf und Bethlehem. Wir kassierten keinen Abschluss, verloren jedoch beide Spiele deutlich. Das Feld war einfach noch zu unbekannt und wir hatten zu viel Respekt. Im dritten Spiel wandelte sich das Bild, ein schwächerer Gegner und eine gut zusammenspielende Mannschaft vom SCW ergaben in Rubigen-Münsingen einen Kantersieg von 11:0. Der Knoten war geplatzt und wir konnten im nächsten Spiel gegen Schwarzenburg nachsetzen und gewinnen, obwohl das Spiel selbst eher durchwachsen war. Es folgte mit Thörishaus ein gleichwertiger Gegner, der das Spiel leider durch ein klares Abseitstor für sich entschied. Nun mussten wir aufpassen, dass wir gegen den in der Tabelle gleich positionierten FC Sternenberg nicht nach unten abrutschten. Wir gewannen mit 6:0 deutlich und es ging im nächsten Spiel gegen Worb um den 4. Platz. Worb war trotz gleichwertiger Tabellensituation für mich der stärkste Gegner, wir verloren nach gutem Spiel mit 3:0. Im letzten Match zuhause gegen Ittigen fehlten uns eine Reihe Spieler, so dass wir Hilfe benötigten. Merci an dieser Stelle an Marc und seine Jungs. Wir konnten uns durchsetzen und mit einem Sieg in die Winterpause einziehen. Die Tabelle weist einen fünften Platz (Gruppe 2, 3. Stärkeklasse) aus, mit vier gewonnenen und vier verlorenen Spielen bei 26:16 Toren.



Wer die Mannschaft beobachtet wird festgestellt haben, dass wir mittlerweile Fussballspielen, der Aufbau stimmt und wir ab und zu schöne Ballpassagen ablassen. Wir stehen hinten recht stabil, auch wenn natürlich immer mal ein Lapsus passiert. Wir halten unsere Positionen, schliessen im Angriff mit auf und helfen im Gegenzug alle mit, den Ball nach Verlust wieder zu erkämpfen. Technisch sind wir den meisten Mannschaften überlegen, kämpferisch jedoch nicht. Was fehlt ist der Wille zum Erfolg und zum Abschluss vor dem Tor, wir sind zu nett mit dem Gegner. Trotz positivem Torverhältnis sind wir vorne nicht kaltschnäuzig genug und zu berechenbar. Es muss mehr miteinander gespielt und die freien Räume mehr genutzt werden. Der Eigensinn zwei gegnerische Verteidiger auszuspielen, um beim dritten hängen zu bleiben, klappt nur wenn kein dritter mehr da ist.

Nun ist die Hallensaison bereits im vollem Gang und wir werden üben und spielen. Neben allem Ehrgeiz muss dabei der Spass im Vordergrund stehen und die Kinder Freude am Fussball behalten.

Wir verfügen über einige talentierte Spieler und stellen mit Valeria das beste Mädchen der Liga. YB hat einen Spieler zum Probetraining eingeladen.... aber das macht es nicht aus. Ich bin stolz auf die ganze Mannschaft, denn die Kinder kommen mit Freude zum Training und haben ein Lachen in den Augen, wenn sie einen Ball sehen!

Merci an alle, die uns unterstützen und bei Wind und Wetter begleiten!

In der Rückrunde schlagen wir zu!

Harry Voigt, Trainer Dc

PS: Einige Spielberichte und Links zu Videoaufnahmen findet Ihr auf der SCW Webseite unter Kinderfussball Dc.



**Auto und  
Motorrad**

**4WÄRTS Fahrschule Markus Hess**  
Pfandacker 33 · 3033 Wohltenen bei Bern  
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

## 2. Mannschaft



Schwups und die Vorrunde war schon vorbei. Dieses Jahr ging es irgendwie sehr schnell und wir sind wieder mit dem Hallenfußball beschäftigt. Nach einer Saison in der Seelandgruppe, hatten wir dieses Jahr mehr Losglück und bewegen uns nun rund um Bern. Unsere neue Gruppe ist sehr ausgeglichen und spielstark. Es gibt keine Spiele, die man eigentlich schon im Voraus gewonnen hat, alle Partien waren hart umkämpft und bis zum Schluss spannend. Durch die Gruppeneinteilung machen wir nun auch des öftern Bekanntschaft mit Kunstrasen. Unsere Meinungen sind geteilt, von sehr positiv bis zum Basler Syndrom (der Kunstrasen war Schuld!) gibt es in unserem Team alles. Nach einer spielerischen Vorbereitung sollte es mitte August eigentlich mit dem Meisterschaftsbetrieb losgehen. Leider musste unser Gegner infolge von Spielermangel forfait erklären, und wir kamen ziemlich leicht zu unseren ersten Punkten. Nach einem Auswärtssieg in Schönbühl, stand unser erstes Heimspiel auf dem Programm. Es war sogleich ein Spitzenkampf, denn wir nach einer intensiven Partie mit zwei zu null gegen den FC Wyler für uns entschieden. Wann gab es dies wohl zum letzten Mal, dass wir die fünfte Liga von der Spitze grüssten. Nach einem glücklichen eins zu eins in Münchenbuchsee waren wir immer noch voll in der Spitzengruppe platziert. Leider konnten wir diese Ausgangslage nicht nützen und spielten gegen unseren Lieblingsgegner aus dem Steigerhubel nur zwei zu zwei. Der FC Ticino wäre auch dieses Jahr absolut zu packen gewesen, aber es war definitiv nicht unser Tag und wir verliessen den neuen

23



«ds Zwöi» mit den neuen Trikots – **Herzlichen Dank an Mobi24!!**



Kunstrasen auf der Bodenweid mit hängenden Köpfen und nur einem Punkt. Das nächste Heimspiel ging knapp verloren. Gegen den souveränen Tabellenführer aus Ittigen waren wir sehr nahe an mindestens einem Punkt. Nach so «vielen» sieglosen Spielen war gegen Ostermündigen eine Reaktion gefragt. Durch eine solide Vorstellung stand es nach 60 Minuten fünf zu null für uns. Es kam noch ein wenig Unruhe auf, als der FCO mit gütiger Mithilfe des Schiedsrichters noch drei Tore schoss. Aber schlussendlich war es doch ein souveräner Sieg, der sehr wichtig für unsere Moral und unser Punktekonto war. Auch unser zweiter Auftritt auf Kunstrasen verlief nicht sehr erfreulich, mit einer Niederlage verliessen wir das Neufeld in Bern. Ende Oktober erkämpften wir uns auf tiefem Terrain einen Punkt gegen den SV Slavonija. Nach neun Spielen resultierten vier Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Eine durchaus positive Bilanz in einer, wie anfangs erwähnt, sehr ausgeglichenen Gruppe. Falls dieser Bericht ein potenzieller Mäzen liest, mit einem eigenen Kunstrasen würde unsere Bilanz vielleicht noch positiver aussehen, dies nur als kleine Randbemerkung. Matthias Wölfli

## Junioren Db



Hinten v.l.n.r.: Marc Ramseier (Trainer), Uke, Eduan, Elia, Raffael, Kushtrim.  
 Vorne v.l.n.r.: Elyas, Luca, Ramon, Domenic, Chris, Kenny, Luc.  
 Es fehlen: Rafael, Nicola, Fabio, Nils.



Gespannt was auf uns zukam, nahmen wir die erste Meisterschaft bei den Junioren D, erstmals auf dem grossen Spielfeld spielend, in Angriff. Nach einer kurzen intensiven Vorbereitung mit 2 Testspielen gegen die Junioren Da/Dc, ging es auch schon gleich los mit dem 1. Meisterschaftsspiel. Folgende Berichte haben die Spielführer der jeweiligen Spiele geschrieben:

### 1. Spiel: FC Bolligen-SCW Db 2:6

Unser erstes Spiel im Db gegen den FC Bolligen. Am Anfang gingen wir mit 2:0 in Rückstand, weil wir zu offensiv gespielt hatten. Doch bis zur Pause holten wir auf und führten verdient mit 4:2. Am Ende gewannen wir unseren ersten Match, dank guter Kondition, bei sehr heissem Wetter mit 6:2!

Torschützen: 3× Luc, je 1× Kenny, Raffael und Elyas

Bericht: Chris

### 2. Spiel: SCW Db-FC Rüscheegg 6:1

Es brauchte ein bisschen Zeit bis wir ins Spiel kamen. Ein frühes Gegentor brachte uns aber nicht aus dem Konzept, wir haben Moral bewiesen und noch 6 Tore zum verdienten 6:1 geschossen. Vielen Dank an unsere Aushilfsspieler Joel, Samuele und Yannick.

Torschützen: 3× Yannick, je 1× Luc, Ramon und Samuele

Bericht: Luc

### 3. Spiel: FC Goldstern-SCW Db 3:5

Fabio hat gut gespielt, es war sein erster Einsatz im Tor. Chris hat gut und sehr sicher gespielt. Luca hat sehr viel gekämpft und nie auf Risiko gespielt.

Elia ist nicht aufgefallen, hatte aber gute Aktionen nach vorne. Kushi ist am Anfang nicht viel gelaufen, aber am Schluss hat er sich gut durch gesetzt und hat viele Konter ausgelöst. Ramon hat gut gespielt, aber am Schluss hat er fast keinen Ball mehr bekommen. Kenny hat schöne Tore geschossen, mit 2-fachem Flickflack mit Salto hat er seine Tore gefeiert. Domenic, viele Sprints, gutes Spiel von hinten bis nach vorne. Elyas, gut gespielt aber im Mittelfeld zu wenig gekämpft. Luc ist schnell und steht meistens im Abseits, sollte mal hinten einen Ball holen. Nini, super geniale Pässe gespielt, die zu Toren führten Und Eduan? Anmerk. Trainer: solide seinen Mann in der Abwehr gestanden!

Torschützen: 2× Kenny, je 1× Luc, Elyas und Domenic

Bericht: Eduan



### 4. Spiel: SCW Db-FC Weissenstein 7:2

Wir gewannen 7:2 gegen die etwas schwache Mannschaft Weissenstein. In der 1. Halbzeit führten wir 4:1. In der 2. Halbzeit schossen wir weitere 3 Tore, davon ein Penalty den Luca kaltblütig verwandelte. Das Resultat täuscht ein wenig, denn wir spielten nicht so gut.

Torschützen: 4× Luc, 2× Kushi, 1× Luca (P)

Bericht: Kenny



### 5. Spiel: FC Ostermundigen-SCW Db 3:8

Am Anfang dominierten wir das Spiel. Wir hatten eine gute Abseitsfalle, fast zu gut, denn wir bekamen trotzdem 3 Tore. Besten Dank an die Spieler Fabi, Yannick und Joel, die uns unterstützten. Wir gewannen das Spiel bei nass kaltem Wetter verdient mit 8:3.

Torschützen: 4× Kenny, je 1× Kushi, Nicola, Ramon und Yannick

Bericht: Kushtrim

### 6. Spiel: SCW Db-FC Münsingen 2:1

Unser Spitzenspiel verlief super! Wir gingen durch Yannick 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit bekamen wir bei einem Eckball das 1:1. Das verteidigen bei Eckstößen lief nicht ganz optimal, damit bin ich auch selber gemeint. Vielleicht können wir bei den Trainings mehr Eckbälle üben. Alle spielten so wie es der Trainer gesagt hat. Am Schluss besiegten wir Münsingen in einem spannenden Spiel mit 2:1. Torschütze war Kenny der die ganze Hintermannschaft von Münsingen ausspielte und mit einem Lobbball den Sieges-treffer schoss. Anmerk. Trainer: das war Weltklasse der ganzen Mannschaft. Danke auch an die vielen Fans die uns super unterstützten.

Torschützen: Je 1× Yannick und Kenny

Bericht: Domenic

### 7. Spiel: SCW Db-Femina Kickers Worb 2:1

Die Worb Mädchen gingen in der 1. Halbzeit 0:1 in Führung. Wir waren sehr überrascht wie gut die spielten. Nach der Pause drehten wir durch Kenny und Domenic das Spiel und gewannen mit 2:1, obwohl wir nicht so gut wie sonst spielten. Es gab immerhin 3 Punkte und wir sind immer noch 1. in der Tabelle. Anmerk. Trainer: ich wusste immer dass dies unser schwerstes Spiel der Saison wurde, denn es war nicht einfach die Mannschaft auf dieses Spiel einzustellen.

Torschützen: Je 1× Kenny und Domenic



Bericht: Ramon

### 8. Spiel: BSC YB Mädchen U13-SCW Db 3:3

Unseren letzten Match spielten wir wieder gegen eine Mädchen-Mannschaft. Diesmal aber gegen YB. Wir spielten auf einem Kunstrasen, da ist der Ball viel schneller als sonst. In der 1. Halbzeit spielten wir besser als in der 2. Halbzeit. Kurz vor Spielende konnten wir durch einen herrlichen Weitschuss von Domenic das 3:3 erzielen. Damit konnten wir unseren 1. Platz in der Gruppe verteidigen.

Torschützen: Je 1× Kenny, Kushi und Domenic

Bericht: Fabio

### Schlusstabelle:

1. SC Wohlensee b, 8 Spiele, 7 Siege, 1 Unentschieden, 22 Punkte, 39:16 Tore



Mit sieben Siegen und einem Unentschieden beendeten wir die Vorrunde bei den D-Junioren erfolgreich. Wer hätte das Gedacht! Jungs Hut ab, ich bin megastolz auf euch!!

Die Mannschaft hatte einen sehr guten Zusammenhalt. Alle wurden mitgetragen und konnten ihren Teil zu der guten Leistung beitragen.

Besten Dank auch an Fredi und Gerd die uns immer, wenn nötig Spieler zur Verfügung gestellt haben.

Allen Eltern und Zugewandten möchte ich danken für das Fahren und mitfeiern an den Spielen und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr seid Superfans, so macht es Spass!! Marc Ramseier, Trainer Junioren Db



## Ball-/Materialspender



Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

### Joggi AG

Frau Liliane Kramer

Friedhofweg 4, 3280 Murten

[www.joggi.ch](http://www.joggi.ch)

### Hans Balli, Gartenbau GmbH

Herr Hans Balli

Innerbergstrasse 67, 3044 Innerberg

### Restaurant Löwen

Frau Alexandra Gerber

Illiswilstr. 15, 3033 Wohlten bei Bern

[www.loewen-illiswil.ch](http://www.loewen-illiswil.ch)

### Von Graffenried AG,

Liegenschaften, Herr Peter Reist

Postfach, 3000 Bern 7

[www.graffenried.ch/liegenschaften](http://www.graffenried.ch/liegenschaften)

# GANZ HERZLICHEN DANK!

**Bäckerei-Konditorei  
Tea-Room**

**... in Uettiligen  
... und Hinterkappelen**



**Jeden Sonntag  
geöffnet**

**Grosse Auswahl an  
glutenfreien Produkten**

**Hauptgeschäft  
Säriswilstrasse 1  
3043 Uettiligen  
Tel. 031 829 01 73**

**Filiale Hausmatte  
Dorfstrasse 1  
3032 Hinterkappelen  
Tel. 031 901 36 00**

**7 Tage geöffnet!**



**zingg.beck@bluewin.ch**

# Junioren Cb



Nach einer kurzen Vorbereitungszeit absolvierten wir unser erstes Saisonspiel gegen den SC Holligen 94 b, ein Gegner auf Augenhöhe. Trotz vielen Torchancen (Pfeilen, Lattentreffer) verloren wir das Spiel unglücklich mit 2:1. Nach kurzen drei Tagen Spielpause, empfangen wir zuhause den FC Wabern. Mit einer 2:8 Niederlage, gingen wir förmlich unter, ab da wussten wir was noch auf uns zukommen kann. Danach folgte ein 2:2 Unentschieden gegen FC Wyler. Nach drei absolvierten Spielen und einer Ausbeute von einem Punkt, stand uns im zweiten Heimspiel der FC Laupen gegenüber. Laupen sollte ein Wendepunkt in dieser Vorrunde werden. Mit jedem Spiel wurden wir besser, aber leider nur in der 1. Halbzeit. So spielten wir gegen Laupen zur Halbzeit 1:1. Gegen Aarberg führten wir sogar 1:0 zur Pause. Zuhause gegen Lyss war es ein zu null. Wenn man dabei beachtet, dass diese drei Mannschaften, die ersten drei Plätze in der Schlusstabelle belegen, können wir mit unserer Leistung durchaus sehr zufrieden sein. Leider sind wir noch zu unkonstant und können unsere Leistung nur die ersten 40 Minuten abrufen. Uns allen ist klar, das wir physisch zulegen müssen. Trotz allem, bin ich sehr stolz auf meine Mannschaft. Wir haben uns immer weiter entwickelt und die taktischen Vorgaben wurden auch stets umgesetzt. Giele das fägt und Schikar unser «Kopfballmonster» ist mit zwei Toren, einer unserer Topstürmer. Hut ab! Auch Basil und Siro freuten sich über ihre ersten Torerfolge. Also ihr seht, wir hatten auch viel Spass und Freude, das ist ja wohl das Wichtigste. Jetzt freuen wir uns auf das Abschlussfest, mit einem PS3-Turnier und Pizza essen. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Eltern, die immer gefahren sind, sowie Daniel der mich unterstützt hat und bei Siro, Giani und Manuel, die bei diesem Beitrag mitgeholfen haben.

Sven



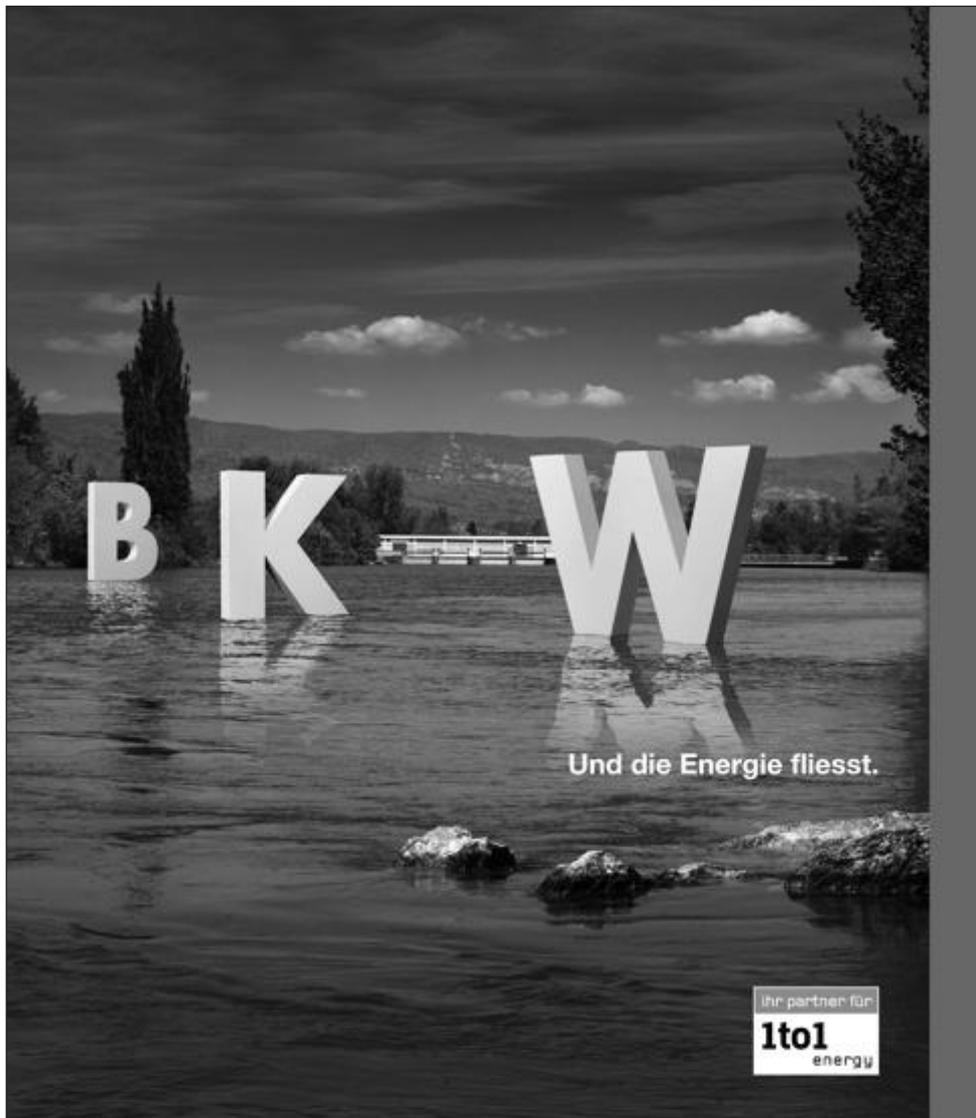
**Toyota Garage**  
**Daniel Vetter**  
 Murzelenstrasse 70  
 3034 Murzelen



**Daniel Vetter**

Telefon: 031 829 07 04  
 Telefax: 031 829 07 67  
 garage.vetter@swissonline.ch

**GARAGE VETTER**



Und die Energie fließt.

Ihr partner für  
**ito1**  
energy

Regionalvertretung Bern  
bern@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

**BKW FMB Energie AG**

# Juniorinnen B



Von hinten links: Steffu, Rahel, Chiara, Sara W., Noemi, Tanja, Fränzi, Alessia, Pädu. Von vorne links: Tamara, Eveline, Sara M., Azra, Cyrielle, Céline T. Es fehlen: Céline G, Nicole.

Mit dem Trainingsstart Mitte Juli begann ein neues Kapitel in unserer Mannschaft: Stefan «Stefu» Herrmann und Patrick «Pädu» Zehr übernahmen uns als neue Trainer. Als Mannschaft harmonisierten wir von Beginn an ausgezeichnet mit den beiden und somit gestaltete sich unsere Saisonvorbereitung als sehr intensiv und erfolgreich, ehe wir am 21. August 2010 das erste Saisonspiel auswärts beim Lokalrivalen FC Goldstern bestritten. Nach einem misslungenen Start in die Saison empfangen wir eine Woche später den FC Goldstern bei uns. Trotz guter Leistung des ganzen Teams hatten wir das Glück nicht auf unserer Seite. Am nächsten Wochenende konnten wir unser Spiel durchziehen und gewannen die Partie, die ersten drei Punkte lagen im Trockenen. Nach drei Niederlagen fuhren wir nach Ostermundigen, das ganze Team war sehr motiviert und wir gewannen den Match bei klirrender Kälte und starkem Regen sehr verdient. Die beiden letzten Spiele gelangen uns nicht sehr gut, es gilt: «Abhagge u füreluege.» Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, speziell allen fahrdienstleistenden Eltern zu danken, die uns auch während den Spielen unterstützt haben. Ein grosser Dank soll hiermit auch an Steffu und Pädu ausgesprochen werden – ein grosses MERCI für euren Aufwand vor/nach/während den Trainings und Spielen. Es fägt mit nech! Ein grosses MERCI auch an die ganze Mannschaft; speziell an Noemi, die freiwillig und erfolgreich als neue Torwartin agiert. © Tanja & Rahel

# Gasthof Sternen Murzelen

Familie Jakob Stämpfli  
Murzelenstrasse 50  
3034 Murzelen  
Telefon 031 829 02 57

**abbetti&kiener**   
BESTATTUNGEN GMBH



Telefon Tag und Nacht

**031 381 90 60**

3008 BERN · WWW.ABBETTI.CH

METZGEREI

# aeschlimann

# party-service



 **FLEISCH**  **WURST** **FISCH**  
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**

# Junioren Ea



Vergangene Saison noch die dritte Mannschaft der E-Junioren, nun das Ea. Aufgrund ihres Alters mussten wir zwei Spieler abgeben, das Team blieb ansonsten zusammen. Wir haben uns auf die kommende Saison sehr gefreut, allerdings beim ersten Turnier kam schon die Ernüchterung. Die Gegner waren stark, sehr stark sogar, wir wurden überrumpelt. Es zeigte sich, dass das Team physisch, taktisch und technisch nicht in der Lage war mit den starken Konkurrenten mitzuhalten. Es reihte sich Niederlage an Niederlage. Vereinzelt verloren wir völlig die Übersicht, dann kassierten wir auch mal sechs und mehr Tore, in der Regel aber könnten wir dagegen halten, verloren nur knapp. Vor allem haben wir viel zu viele leichte Tore zugelassen. Obwohl diese Saison viel Motivation bei Spielern wie auch Trainer gekostet hat, ist die Mannschaft zusammen geblieben. Bis heute hat niemand das Handtuch geworfen. Natürlich wurde es im Training strenger, wir haben teilweise sehr gut gearbeitet. Leider konnten wir das Gelernte selten in den Turnieren umsetzen. Nach den ersten Gegentoren ging die Disziplin auf dem Platz verloren. Aber, wir sind eine Mannschaft geblieben, haben gekämpft, nicht aufgegeben. Nach der Winterpause werden wir uns – wahrscheinlich in einer leichteren Gruppe – anders präsentieren, wieder gewinnen und uns mit neuer Motivation weiter entwickeln.

Einen besonderen Dank möchte ich wie immer auch den Eltern aussprechen. Besonders erwähnen möchte ich Marc, der so unkompliziert und flexibel eingesprungen ist, wenn ich das Training einmal nicht leiten konnte, und die Familie von Annina, die für die Getränke gesorgt hat. Auch die anderen Eltern unterstützten mich in meiner Arbeit als Trainer und ich danke ihnen für ihre kompetente und faire Art und Weise am Spielfeldrand. Ich denke, wir sind an den Turnieren positiv aufgefallen und waren deshalb gern gesehene Gäste.

Ich freue mich auf die Rückrunde.

Philip Bösiger, Trainer der Junioren Ea



|  |  |                          |
|--|--|--------------------------|
| <b>www.METALLFORM.ch</b>   |  | GmbH                     |
| METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE                          |  |                          |
| L. Rigerl dipl. Metallbaumeister · Dorfstrasse 21 · 3032 Hinterkappelen/Bern |  |                          |
| <b>TEL. 031 901 19 45</b>  |  | <b>FAX 031 901 28 26</b> |



www.viscomm.ch

**Das Hauptstadthotel.** Treffpunkt von Politik,  
Wirtschaft und Sport. 95 moderne Hotelzimmer.  
Behagliches Stadrestaurant 7-Stube.  
Feinschmecker-Restaurant Kurierstube. Kongress-  
und Banketträume für 10 bis 300 Personen.

**B** HOTELBERN

Zeughausgasse 9 Telefon +41 (0)31 329 22 22 reception@hotelbern.ch  
CH-3011 Bern Telefax +41 (0)31 329 22 99 www.hotelbern.ch

# Junioren Eb



Ein Hinrunde wie aus einem Guss. Sechs Turniere gespielt, sechs Turniere gewonnen. Die Umstellung auf das grössere Feld hat die Mannschaft mühe-los und überraschend rasch geschafft. Es zahlt sich aus, dass die Jungs bereits seit zwei Jahren zusammen spielen, einander kennen und gerne miteinander Fussball spielen.

Im Training nach dem strengen Schultag ist es bei 8–10-jährigen Buben immer noch eine Balanceakt zwischen Disziplin, ungeduldigem Bewegungsdrang und spielerischer Unbekümmertheit. Die Jungs freuen sich offensichtlich auf jedes Training und jedes Turnier immens. Dies ist spürbar und für das Team, die Eltern und für den Trainer Voraussetzung für die tollen Spiele. Schön, dass die Spieler praktisch jedes Training und jedes Turnier absolviert haben.

Zum Teil glänzt die Mannschaft mit klugen Spielzügen und sogar die neu hinzugekommene Abseitsregel haben die meisten mehr oder weniger kapiert. Nebst dem grösseren Spielfeld sind nun auch zwei Spieler mehr auf dem Platz als bei den F-Junioren. Das Spiel wird anspruchsvoller und variantenreicher. Auffallend gegenüber der letzten Saison ist zudem, dass die Spieler – insbesondere in der Verteidigung – mehr miteinander reden und vorne die Torschüsse wesentlich präziser und schärfer sind.

Nächsten Frühling wird die Mannschaft aufgrund der überlegenen Turniersiege sicherlich eine Kategorie aufsteigen. Ich bin zuversichtlich, dass die

Mannschaft diesen Test bestehen wird. Für die Mannschaftsbildung und für die realistische Einschätzung der eigenen Stärke macht es auch nichts, wenn es dann halt wieder einmal nach dem Turnier heisst: «Hüt hei sie wieder mau verlore»

Ich bedanke mich herzlich bei den Eltern für den wohlwollenden Support und die Begeisterung für unsere Mannschaft und vor allem bei Carlos, der mich in jedem Training unterstützt und dem die Jungs ebenso ans Herz gewachsen sind wie mir.

Urs Röthlisberger, Trainer Eb



## Mannschaft Junioren Eb:

**Benjamin** (ein Flügelläufer, der schöne Flanken vors Tor bringt, torgefährlich und mit immer mehr Selbstvertrauen im Zweikampf).

**Daniel** (unser Pianist ist mit Leib und Seele rechter Verteidiger. Immer weniger Angst und immer mehr Ballkontakte).

**David** (unerschrocken zwischen den Pfosten und als Stürmer mit dem Flair für die wirklich schönen Tore).

**Jan** (Offensiv schnell wie der Blitz, defensiv hartnäckig im Zweikampf. Mit einem scharfen Schuss aus der Distanz).

**Louis** (Hinten solid und zuverlässig und als rechter Flügel filigran, schnell und immer ein Trickli auf Lager).

**Ausrüster des SC Wohlensee**

**VAUCHER**   
**SPORT SPECIALIST**  
**www.vauchersport.ch**

**Bern's Top Adresse für Teamsport**

- Fussball
- Running
- Freizeit & Fun
- Sportartikel
- Grösste Auswahl in der Region
- Top Service-Werkstatt
- Kompetente Beratung
- In Ihrer Nähe

**NIEDERWANGEN - BERN - SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL - BIEL**

Jean-Michel Marti  
sb@vauchersport.ch  
031 688 40 78  
031 981 22 22

**and the winner is...you!**

**0800 80 55 66**

Gratisnummer

Physica - Casino



Gfeller Elektro AG • 3032 Hinterkappelen • www.gfeller.ch

**gfeller.**  
elektro & telematik



**Luka** (neu im Team und spielt, als wäre er schon immer dabei. Wieselflink mit ausgeprägtem Torinstinkt und auch als Spielmacher mit grossen Fortschritten).

**Max** (unser Wirbelwind am linken Flügel, wild und ungestüm und kaum zu bremsen. Obwohl der Kleinste, liegt das erste Kopfballtor förmlich in der Luft).

**Nicola** (hinten und vorne auf der linken Seite eine Bank. Toll sein Zweikampfverhalten, immer stärker sein Schuss und immer wieder ideale Vorlagen für den Mitspieler).

**Tim** (Der spielerische Kopf der Mannschaft. Am Ball kaum zu bremsen und gegen starke Gegner auch in der Defensive stark und mit grosser Übersicht. Er schießt schöne Tore und spielt die klugen Pässe).

**Tobias** (Schön, ist Tobias wieder dabei. Ohne Angst im Zweikampf, ein feiner Techniker und mit immer stärkerem Schuss. In der Rückrunde schießt du dein erstes Tor bei den E-Junioren!).

**Raphael** (Unser Co-Kapitän und Libero vom Dienst. Beeindruckend mit wie viel Engagement und Herz Raphael auf den Platz geht. Er will gewinnen und gibt dafür alles und noch ein bisschen mehr).

**Steen** (Unsere Nr. 1 im Tor, Co-Kapitän und als Verteidiger der Abräumer der Mannschaft. An Steen gibt es kein vorbeikommen. Einige schöne Tore mit wuchtigem Schuss aus der Distanz).



Hinten: David, Nicola, Steen, Raphael, Louis / Vorne: Daniel, Jan, Benjamin, Max, Luka, Tim (nicht auf dem Bild Tobias)

**Do it yourself ...**  
aber doch nicht am Strom!  
In solchen Fällen besser  
den Fachmann holen



**orell & ramseier ag**

Elektra-  
EDV- und Telefoninstallationen  
Beratung • Planung • Ausführung • Reparatur  
Ber- und Hinterkappen Telefon 071 492 48 48

**Restaurant Linde für Ihre privaten  
oder geschäftlichen Anlässe.**

Lindenstübli bis 20 Personen  
Uelistübli bis 15 Personen

Wir unterbreiten Ihnen gerne unsere  
Menüvorschläge.



**RESTAURANT  
LINDE**

Lindenstrasse 1, 3043 Uettligen  
Tel. 031 829 12 44, Fax 031 829 12 33

[www.lindewurm.ch](http://www.lindewurm.ch)

E-Mail: [info@lindewurm.ch](mailto:info@lindewurm.ch)

Ruhetag: Sonntag ab 16.00 Uhr und  
Montag ganzer Tag geschlossen.

**Landi**  
**UETTLIGEN**

3043 Uettligen  
Telefon 031 829 02 54  
Telefax 031 829 38 81  
Postcheck 30-7332-7  
e-mail [info@landiuettligen.ch](mailto:info@landiuettligen.ch)

Heizoel  
Tankstelle  
Staubsauger  
Autowaschanlage  
Getränke aller Art  
Kleintierfutter + -zubehör  
Garten, Hobby, Do-it-yourself

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Junioren Fa



Oben (von l. n. r.):  
Luis, Noel, Oli,  
Rafael, Jan S.,  
Ruben.

Unten (von l.n.r.):  
Tim, Jan B., Sandro,  
Sina, R. Kräuchi

Wir blicken auf eine erfolgreiche Vorrunde zurück, konnten wir uns doch bei allen Turnieren unter den ersten Drei platzieren und haben wiederum grosse Fortschritte gemacht, sei es im spielerischen wie auch im taktischen Bereich. Wenn es uns gelingt unser Potenzial auszuschöpfen, gehören wir sowohl kämpferisch wie auch spielerisch zu den besten F-Junioren-Teams. Leider trafen wir an den Turnieren (zu) selten auf andere starke Equipen (Bethlehem, Wyler) obwohl wir in der stärksten F-Gruppe eingeteilt waren.

Um wieder etwas mehr gefordert zu werden bestreiten wir bereits die Rückrunde bei den E-Junioren, statt erst im Sommer zu wechseln. Ich bin überzeugt, dass wir in dieser Kategorie wieder häufiger an unser Limit gehen müssen und uns somit weiterentwickeln können. Wenn wir weiterhin erfolgreich sein wollen, sind wir gezwungen unser Defensivverhalten zu verbessern und Torchancen konsequent zu suchen und möglichst zu verwerten. Mit dem Wissen, dass wir sofort wieder ein Tor erzielen können wenn nötig, liess die Konzentration und Konsequenz in der Verteidigung bei klaren Führungen in der Vorrunde häufig etwas nach. Für mich verständlich zwar, aber dennoch nicht gern gesehen.

Die Unterstützung der Eltern, Geschwister, Grosseltern, etc. war wiederum fantastisch. Sinnbildlich war das letzte Turnier in Wabern wo unser Team (10 Spieler) von über 40 Personen angefeuert wurde. Super, vielen Dank.

Ruedi Kräuchi

# Junioren Fb



Im Frühsommer bekam ich einen Anruf von Ruedi Kräuchi, ob ich nicht wieder Interesse an der Betreuung eines Teams hätte. Ich musste nicht lange überlegen und sagte zu. Noch kurz vor den Ferien begannen wir mit dem neuen F-Team zu trainieren und lernten einander kennen. Nach den Sommerferien ist die Vorbereitungszeit jeweils sehr kurz und die Jungs waren voller Vorfreude auf ihr erstes Turnier. Beurteilte ich die ersten Trainings, dachte ich mir anfangs ups..., hoffentlich werden die Jungs mit ihren hohen Erwartungen nicht enttäuscht... Da das Team als Neuling in Gruppe 3 gemeldet wurde und wir die Stärke der Gegner nicht kannten, war auch ich vorsichtig optimistisch.



Wir fuhren dann auch bald zum ersten Turnier in Belp. Ich versuchte den Jungs von Anfang an den Teamgeist zu vermitteln (im Fussball ist nun mal die Mannschaft stark und nicht der Einzelkämpfer). An allen Turnieren schlugen sie sich wirklich gut, so dass ich stolz auf sie sein konnte und bin. Macht weiter so! Denn es liegt immer noch viel Arbeit vor uns.

Es war auch immer wieder schön zu sehen, wie die Eltern an der Seitenlinie mitfieberten (z.B. am Turnier in Wabern gegen FC Bern! Ihr wisst schon....)

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Frühling, wenn wir wieder auf dem Rasen Fussball spielen können und an die nächsten Turniere fahren.

Auf allen Eltern ein grosses Dankeschön für das Fahren usw. Merci, merci!

Reto Zeller



Reto Zeller (Trainer).  
 Oben (von l. n. r.):  
 Max, Alessandro,  
 Kevin, Nico, Nilo.  
 Unten (von l. n. r.):  
 Till, Nicolas, Tim,  
 Laurent, Torhüter  
 Leo.